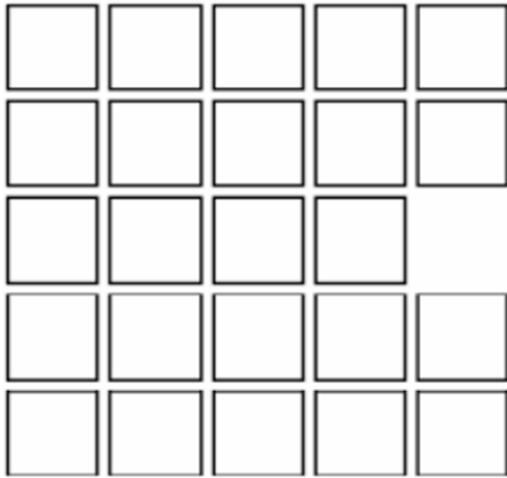


Stadt Erlangen



Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

Inhaltsverzeichnis

Bilanz der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2011 -in Euro-

Ergebnis- und Finanzrechnung der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2011 -in Euro-

Anhang zum Jahresabschluss der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

Jahresabschluss 31.12.2011

Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung							
Selbständige Stiftungen							
Nr.	Position	Berichtsjahr	Vorjahr	Nr.	Position	Berichtsjahr	Vorjahr
000001	AKTIVA			000001	PASSIVA		
000011	A. Anlagevermögen			000011	A. Eigenkapital (Stiftungsvermögen)		
100000	I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
200000	II. Sachanlagen			100000	I. Grundstockvermögen		
200100	1. Grund und Boden			100010	1. Grundstockvermögen nach Stiftung	4.104	4.104
200200	2. Gebäude			100100	2. Vermögensumschichtungen		
200300	3. Kunstgegenstände			100110	2a) Vermögensumschichtungen (Sac		
200400	4. Bewegliches Vermögen			100120	2b) Umschichtungsrücklage (Finanza		
300000	III. Finanzanlagen			100200	3. Aufstockungen (aus Mitteln der frei		
300100	4. Ausleihungen			100300	4. Zustiftungen		
300200	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	21.800	21.800	100400	5. Vermögenszuführung nach § 58 Nr.		
399999	Summe Anlagevermögen	21.800	21.800				
				199999	Summe Grundstockvermögen	4.104	4.104
400000	B. Umlaufvermögen						
				200000	II. Ergebnisrücklagen		
400500	I. Forderungen	374		200100	1. Freie Rücklage (Kap.erh.rückl.n.§5	20.447	20.353
500000	II. Liquide Mittel			200200	2. Instandh-rückl.(Grundst-verm.,Nr.3		
500100	1. Rücklagensparbuch	3.057	2.288	200400	3. Zweckrücklagen		
500200	2. Transit Geldanlagen	50	759				
				300100	III. Ergebnisvortrag		
599999	Summe Umlaufvermögen	3.481	3.047	400100	IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetr		
				499999	Summe Eigenkapital (Stiftungsvermö	24.551	24.457
600000	C. Aktive Rechnungsabgrenzung			500000	B. Sonstige Rückstellungen bei Stiftun		
				500100	I. Steuerrückstellungen		
				500200	II. Mittelverwendungsrückstellung	729	391
700000	D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter			500300	III. Drohverlustrückstellung		
799999	Summe Aktiva (Bilanzsumme)	25.281	24.847	599999	Summe Passiva (Bilanzsumme)	25.281	24.847

Jahresabschluss 2011

- Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung: Ergebnisrechnung n. § 82 KommHV

Selbständige Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	1 Ergebnis 2010	2 Ansatz 2011	3 + HH-Reste	4 = Fortg. Ansatz (Spalte 2+3)	5 Ergebnis 2011	6 Vergleich Spalte 4./5
0010	Steuern und ähnliche Abgaben						
0020	+ Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
0030	+ Sonstige Transfererträge						
0040	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte						
0050	+ Auflösung von Sonderposten						
0060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
0070	+ Kostenerstattungen und -umlagen						
0080	+ Sonstige ordentliche Erträge						
0090	+ Aktivierte Eigenleistungen						
0100	+/- Bestandsveränderungen						
0110	= Ordentliche Erträge						
0120	- Personalaufwendungen						
0130	- Versorgungsaufwendungen						
0140	- Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen						
0150	- Planmäßige Abschreibungen						
0160	- Transferaufwendungen	1.080,57	500,00		500,00	488,79	11,21
0170	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	162,01	100,00		100,00	64,80	35,20
0180	= Ordentliche Aufwendungen	1.242,58	600,00		600,00	553,59	46,41
0190	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.242,58	600,00		600,00	553,59	46,41
0200	+ Finanzerträge	-1.620,07	-600,00		-600,00	-647,98	47,98
0210	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen						
0220	= Finanzergebnis	-1.620,07	-600,00		-600,00	-647,98	47,98
0230	Ordentliches Ergebnis	-377,49				-94,39	94,39
0240	+ außerordentliche Erträge						
0250	- außerordentliche Aufwendungen						
0260	= Außerordentliches Ergebnis						
0270	Jahresergebnis	-377,49				-94,39	94,39
0280	+ Erträge aus intern. Leistungsbeziehungen						
0290	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen						
0300	= Ergebnis	-377,49				-94,39	94,39
	Gesamterträge ohne Pos. 0280	-1.620,07	-600,00		-600,00	-647,98	47,98
	Gesamtaufwendungen ohne Pos. 0290	1.242,58	600,00		600,00	553,59	46,41
571991	in Pos 0150 enthalten: nachträgl. Abschr. aus VJ						
573XXX	in Pos 0150 enthalten: Abschreibungen auf das UV						
591801	in Pos 0250 enthalten: außerordentl. Abschreibg.						

Jahresabschluss 2011

- Vereinigte Erl. Wohltätigkeitsstiftung: Finanzrechn n. § 83 KommHV-D. ab 2010

Selbständige Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	1 Ergebnis 2010	2 Ansatz 2011	3 + HH-Reste	4 = Fortg. Ansatz (Spalte 2+3)	5 Ergebnis 2011	6 Vergleich Spalte 4./5
0010	Steuern und ähnliche Abgaben						
0020	+ Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
0030	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
0040	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte						
0050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
0060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
0070	+ Sonst. Einzahlg. aus lfd. Verw.-tätigkeit						
0080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.620,07	600,00		600,00	274,34	325,66
0090	= Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.620,07	600,00		600,00	274,34	325,66
0100	- Personalauszahlungen						
0110	- Versorgungsauszahlungen						
0120	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen						
0130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
0140	- Transferauszahlungen	-690,00	-500,00		-500,00	-150,00	-350,00
0150	- Sonstige Auszahlungen	-162,01	-100,00		-100,00	-64,80	-35,20
0160	= Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	-852,01	-600,00		-600,00	-214,80	-385,20
0170	= Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	768,06				59,54	-59,54
0180	+ Einzahlg aus Investitionszuwendungen						
0190	+ Einzahlg a. Investitionsbeitr. u.ä. Entgelten						
0200	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen						
0210	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzverm.	15.547,03				6.608,87	-6.608,87
0220	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
0230	= Einz. aus Investitionstätigkeit	15.547,03				6.608,87	-6.608,87
0240	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden						
0250	- Ausz. für Baumaßnahmen						
0260	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachvermögen						
0270	- Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	-15.208,87				-7.378,03	7.378,03
0280	- Ausz. von Investitionszuschüssen						
0290	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
0300	= Ausz. aus Investitionstätigkeit	-15.208,87				-7.378,03	7.378,03
0310	= Saldo aus Investitionstätigkeit	338,16				-769,16	769,16
0320	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.106,22				-709,62	709,62
0330	+ Einz.aus Aufn.von Krediten u.Inn.Dar.						
0340	+ Einz. aus d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl.						
0350	= Einz. aus Finanzierungstätigkeit						
0360	- Ausz.für Tilg.v. Krediten u. Inn.Dar.f.Invest.						
0370	- Ausz. f.d. Tilgung von d.d. Kreditaufnahme wirt						
0380	= Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
0390	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
0400	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.106,22				-709,62	709,62

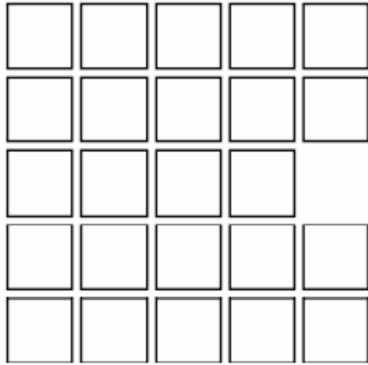
Jahresabschluss 2011

- Vereinigte Erl. Wohltätigkeitsstiftung: Finanzrechn n. § 83 KommHV-D. ab 2010

Selbständige Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	1 Ergebnis 2010	2 Ansatz 2011	3 + HH-Reste	4 = Fortg. Ansatz (Spalte 2+3)	5 Ergebnis 2011	6 Vergleich Spalte 4./5
	Übertrag von Pos. 0400	1.106,22				-709,62	709,62
0410	Voraussichtl. Anfangsbestand Finanzmittel						
0430	Voraussichtl. Anfangsbestand sonstig. Liquiditätsreserven						
0610	+ Einzahlg. a. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
0620	- Auszahlg. f. Bildung v. Liquiditätsreserven						
0630	= Saldo Inanspruchn. v. Liquiditätsreserven						
0640	+ Einzahlg. f.d. Aufnahme v. Kassenkrediten						
0650	- Auszahlg. f.d. Tilgung v. Kassenkrediten						
0660	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	1.123,96				846,44	-846,44
0661	+ Einzahlungen durchlaufende Posten						
0670	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-1.123,96				-846,44	846,44
0671	- Auszahlungen durchlaufende Posten						
0680	= Saldo aus nicht haushaltswirks. Vorgängen						
0690	+ Anfangsbestand Finanzmittel	-347,03				759,19	-759,19
0700	= Bestand Finanzmittel am Ende d. HJ	759,19				49,57	-49,57
0710	+ Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven						
0715	+ Endbestand Rücklagensparbuch	2.288,28				3.057,44	-3.057,44
0720	= Endbestand Liquiditätsreserven Ende d. HJ	3.047,47				3.107,01	-3.107,01
	*** Neuverschuldung ***						

Stadt Erlangen



Anhang
zum Jahresabschluss
der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung
zum 31. Dezember 2011

Stand: 09.06.2015

Stadtkämmerei

Inhaltsübersicht

A. Stiftungszweck und Rechtsgrundlagen	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses	3
C. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	4
1. Anlagevermögen	4
Finanzanlagen	4
2. Umlaufvermögen	5
2.1 Forderungen	5
2.2 Liquide Mittel	5
3. Eigenkapital	6
3.1 Grundstockvermögen	6
3.2 Ergebnisrücklagen	6
3.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	7
1. Vorbemerkung zur Ergebnisrechnung	7
2. Ordentliche Erträge	7
3. Ordentliche Aufwendungen	8
4. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8
5. Finanzergebnis	9
6. Ordentliches Ergebnis	9
7. Jahresergebnis	10
F. Angaben zur Finanzrechnung	10
1. Vorbemerkung zur Finanzrechnung	10
2. Investitionstätigkeit	11
3. Finanzierungsmittelüberschuss- / -fehlbetrag	12
4. Finanzmittelsaldo	12
5. Finanzmittelbestand	13

A. Stiftungszweck und Rechtsgrundlagen

Die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Erlangen. Sie wird durch die Stadt Erlangen verwaltet und vertreten. Stiftungszweck ist die einmalige oder laufende Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Erlangen.

Für die Stiftung gelten gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft mit Ausnahme des Art. 62 Abs. 1 und der Art. 77 bis 85 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) entsprechend. Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung wurde deshalb unter Beachtung des Abschnitts 14 der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) i. V. m. Art. 74 Abs. 4 GO und den Verwaltungsvorschriften zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens (Bewertungsrichtlinie – BewertR) erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Mindestgliederung des § 85 Abs. 2 u. 3 KommHV-Doppik i.V.m. dem amtlichen Berichtsmuster zu § 85 KommHV-Doppik (Anlage 14).

Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt gemäß § 2 i.V.m. § 82 Abs. 2 KommHV-Doppik unter Verwendung des amtlichen Berichtsmusters zu § 82 KommHV-Doppik (Anlage 18).

Die Gliederung der Finanzrechnung erfolgt gemäß § 3 i.V.m. § 83 Abs. 2 KommHV-Doppik unter Verwendung des amtlichen Berichtsmusters zu § 83 KommHV-Doppik (Anlage 19).

C. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nachfolgend werden gemäß § 86 Abs. 2 Nr. 1 KommHV-Doppik die auf die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung angewandten übergreifenden Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden richten sich nach den einschlägigen Regelungen der folgenden Vorschriften:

- Art. 74 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO),
- Verwaltungsvorschriften zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens (Bewertungsrichtlinie – BewertR).

Finanzanlagen wurden grundsätzlich nach § 77 Abs. 1 i. V. m. 6.3 BewertR mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die liquiden Mittel wurden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Rückstellungen sind nach den Regelungen von Art. 74 Abs. 4 GO i. V. m. § 74 Abs. 1 S. 3 KommHV-Doppik und 6.6.1 BewertR in Höhe des Betrages der künftigen voraussichtlichen Inanspruchnahme der Stiftung angesetzt worden.

Ausführlichere, postenbezogene Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden sind nachfolgend unter Abschnitt D angegeben. Die nach § 86 Abs. 3 KommHV-Doppik erforderlichen Übersichten sind als Anlagen 1 bis 2 diesem Anhang beigefügt.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Anpassungen einzelner Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr werden gemäß § 93 Abs. 1 KommHV-Doppik nur erläutert, soweit sie wesentlich sind. Die erforderlichen Erläuterungen wurden bei den postenbezogenen Angaben vorgenommen.

1. Anlagevermögen

Eine das gesamte Anlagevermögen umfassende Anlagenübersicht nach § 86 Abs. 3 Nr. 1 KommHV-Doppik i. V. m. 3.4.1 BewertR ist diesem Anhang als **Anlage 1** beigefügt.

Finanzanlagen

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Wertpapiere des Anlagevermögens	21.800	21.800
Finanzanlagen	21.800	21.800

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Kapitalanlagen der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung.

2. Umlaufvermögen

2.1 Forderungen

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Forderungen	374	0

Bei den Forderungen handelt es sich um die auf das Rechnungsjahr entfallenden Zinsanteile von Geldanlagen mit endfälliger Zinszahlung im Jahr 2013 bzw. 2014.

Gemäß § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind die Forderungen der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung in der Forderungsübersicht nachzuweisen, die diesem Anhang als **Anlage 2** beiliegt.

2.2 Liquide Mittel

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Rücklagensparbuch	3.057	2.288
Transit Geldanlagen selbständige Stiftungen	50	759
Liquide Mittel	3.107	3.047

Die liquiden Mittel wurden nach 6.3 BewertR mit ihren Nominalwerten (Salden zum Stichtag 31. Dezember 2011) ausgewiesen.

Dem Rücklagensparbuch werden die Ergebnisse der Jahresabschlüsse zugeführt.

Da der Zahlungsverkehr der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung im Haushaltsjahr 2011 unterjährig über die Bankkonten der Stadt Erlangen abgewickelt wurde, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses die Geldbestände der Stiftung auf den städtischen Konten über das Transitkonto abgespalten und nach dem Bilanzstichtag dem Rücklagensparbuch zugeführt bzw. entnommen.

3. Eigenkapital

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Grundstockvermögen	4.104	4.104
Ergebnisrücklagen	20.447	20.353
Summe Eigenkapital (Stiftungsvermögen)	24.551	24.457

Eine Übersicht über das Eigenkapital nach § 86 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik ist als **Anlage 3** beigefügt.

3.1 Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen ist nach Art. 6 Abs. 2 BayStG definiert als das „Vermögen, das der Stiftung zugewendet wurde, um aus seiner Nutzung den Stiftungszweck dauernd und nachhaltig zu erfüllen“. Es ist ungeschmälert zu erhalten. Dieses Erhaltungsgebot schließt jedoch nicht jede Änderung der Zusammensetzung des Grundstockvermögens aus.

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	4.104	4.104
Summe Grundstockvermögen	4.104	4.104

Das Grundstockvermögen der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung ist in § 4 der Stiftungssatzung vom 26. Juni 1963 mit umgerechnet 4.103,90 Euro beziffert.

3.2 Ergebnisrücklagen

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage)	20.447	20.353
Instandhaltungsrücklage	0	0
Zweckrücklagen	0	0
Ergebnisrücklagen	20.447	20.353

Die freie Rücklage resultiert aus dem Gebot, das Grundstockvermögen in seinem wirtschaftlichen Wert zu erhalten. Der Ausgleich des allgemeinen Geldwertschwundes des Grundstockkapitalvermögens wird in aller Regel nur durch die Nichtausschüttung von Vermögenserträgen zu erreichen sein, die -unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorgaben- einer freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung zugeführt werden (sog. Kapital- oder Werterhaltungsrücklage).

3.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung schließt das Haushaltsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 0,4. Das Jahresergebnis wird in Höhe des Inflationsausgleiches 2011 von TEUR 0,1 gegen die freie Rücklage gebucht.

Über den verbleibenden Betrag von TEUR 0,3 wird, um die steuerrechtlich gebotene zeitnahe Verwendung der Stiftungsmittel nachweisen zu können, eine Mittelverwendungsrückstellung eingestellt.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

1. Vorbemerkung zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 82 Abs. 1 KommHV-Doppik die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung erläutert und mit den Vorjahreszahlen verglichen.

2. Ordentliche Erträge

Bezeichnung	HHJ 2011 in Euro	HHJ 2010 in Euro
Ordentliche Erträge	0	0

Die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung verfügt über keine ordentlichen Erträge.



3. Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Ordentliche Aufwendungen	554	1.243

Die ordentlichen Aufwendungen betragen für das Haushaltsjahr 2011 insgesamt TEUR 0,6 und liegen damit um TEUR 0,6 oder 55 % unter Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Transferaufwendungen	489	1.081
Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	162
Summe ordentliche Aufwendungen	554	1.243

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2011 auf TEUR 0,5 und liegen damit um TEUR 0,6 oder 55 % unter Vorjahresniveau. Die Transferaufwendungen spiegeln im Wesentlichen die Entwicklung der Ertragssituation der Stiftung wider, auf die unter Ziffer 5 „Finanzergebnis“ näher eingegangen wird.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Verwaltungskostenerstattung der Erlanger Wohltätigkeitsstiftung an den städtischen Haushalt. Diese beträgt 10 Prozent der im Haushaltsjahr erzielten Erträge der Stiftung und fällt damit im Rechnungsjahr 2011 infolge der niedrigeren Zinserträge auch geringer als im Vorjahr aus.

4. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Ordentliche Erträge	0	0
Ordentliche Aufwendungen	554	1.243
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-554	-1.243



Das Jahr 2011 schließt mit einem negativen Ergebnis von TEUR -0,6 und damit rechnerisch um TEUR 0,6 besser ab als das Vorjahr. Nachdem die Stiftung über keine ordentlichen Erträge verfügt, resultiert die Verbesserung aus niedrigeren ordentlichen Aufwendungen. Niedrigere ordentliche Aufwendungen sind für die Stiftung gleichbedeutend mit geringeren Ausschüttungen für den Stiftungszweck. Die Ergebnisverbesserung ist also nicht uneingeschränkt positiv zu bewerten.

5. Finanzergebnis

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Finanzerträge	648	1.620
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0
Finanzergebnis	648	1.620

Ein Vorjahresvergleich der erzielten Finanzerträge ist nur bedingt möglich, da im Ergebnis des Jahres 2010 eine endfällige Zinszahlung für ein auf die Dauer von zwei Jahren angelegtes Festgeld enthalten war, die das Finanzergebnis stark begünstigt hat.

6. Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-554	-1.243
Finanzergebnis	648	1.620
Ordentliches Ergebnis	94	377

Das ordentliche Ergebnis 2011 fällt um TEUR 0,3 schlechter aus als im Rechnungsjahr 2010. Eine Vergleichbarkeit der beiden Rechnungsjahre ist nur bedingt möglich, da sich durch eine endfällige Zinszahlung im Jahr 2010 „Verwerfungen“ sowohl beim Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch beim Finanzergebnis ergeben haben, die eine Vergleichbarkeit der beiden Haushaltsjahre nur schwer zulassen.

7. Jahresergebnis

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-554	-1.243
Finanzergebnis	648	1.620
Ordentliches Jahresergebnis	94	377
Außerordentliches Jahresergebnis	0	0
Jahresergebnis	94	377

Die Gesamtergebnisrechnung weist ein positives Jahresergebnis 2011 von TEUR 0,1 aus und liegt damit um TEUR 0,3 unter dem Jahresergebnis des Vorjahres. Wie bereits beim ordentlichen Jahresergebnis ausgeführt, ist ein Vorjahresvergleich nur bedingt möglich.

Das Jahresergebnis ist für die Stiftung dann als positiv zu bewerten, wenn die Aufwendungen für den Stiftungszweck die erwirtschafteten Erträge nicht übersteigen und mit dem Jahresergebnis der Werterhalt des Grundstockkapitalvermögens der Stiftung gelingt. Mit der Zuführung eines Betrages von TEUR 0,1 an die freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage) ist dies der Fall.

F. Angaben zur Finanzrechnung

1. Vorbemerkung zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 83 Abs. 1 KommHV-Doppik die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Zahlungsmittelbestand am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres auszuweisen.

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274	1.620
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215	852
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	60	768

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.609	15.547
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.378	15.209
Saldo aus Investitionstätigkeit	-769	338
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-710	1.106
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-710	1.106

Die Ausführungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung gelten im Wesentlichen auch für die Finanzrechnung. Die Diskrepanz von TEUR 0,3 zwischen den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung einerseits und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung andererseits resultieren aus der Bildung einer Mittelverwendungsrückstellung von TEUR 0,3 im Ergebnishaushalt, die nicht zahlungswirksam ist und damit das Ergebnis des Finanzhaushaltes nicht belastet.

Nachfolgend werden die Positionen der Finanzrechnung erläutert und mit den Vorjahreszahlen verglichen, die kein Pendant in der Ergebnisrechnung haben.

2. Investitionstätigkeit

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.609	15.547
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.378	15.209
Saldo aus Investitionstätigkeit	-769	338

In den Positionen Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden die Einzahlungen aus bzw. die Auszahlungen für Sondervermögen abgebildet. Dabei handelt es sich um die Geldanlagen der Stiftung, die fällig werden bzw. neu anzulegen sind, und um die Zuführungen bzw. Entnahmen vom Rücklagensparbuch im Rahmen des Jahresabschlusses. Die Höhe der fälligen Beträge variiert in Abhängigkeit der Laufzeiten der Geldanlagen bzw. der Jahresergebnisse von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr. Der negative Saldo aus Investi-

onsttigkeit im Haushaltsjahr 2011 resultiert maßgeblich aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2010 an die Rücklage, die mit TEUR 0,7 in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit enthalten ist, der positive Saldo aus Investitionstätigkeit 2010 ist auf die Entnahme eines Betrages von TEUR 0,4 aus der Rücklage zum Ausgleich des Fehlbetrages 2009 zurückzuführen, der die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend erhöht.

3. Finanzierungsmittelüberschuss- / -fehlbetrag

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	60	768
Saldo aus Investitionstätigkeit	-769	338
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-710	1.106

Die Summe der Salden aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit zeigt an, ob sich der Haushalt aus laufenden Mitteln, also ohne Kreditaufnahmen und ohne Einsatz ggf. vorhandener Liquiditätsreserven selbst finanzieren kann.

In der Finanzrechnung 2011 ist im Gegensatz zum Vorjahr ein Finanzmittelfehlbetrag von TEUR 0,7 auszuweisen, der im Wesentlichen auf den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.

4. Finanzmittelsaldo

Bezeichnung	31.12.2011 in Euro	31.12.2010 in Euro
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-710	1.106
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-710	1.106

Die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung weist keine Finanzierungstigkeiten auf, so dass der Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag regelmäßig dem Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag entspricht.

5. Finanzmittelbestand

Das Rücklagensparbuch stellt die Liquiditätsreserve der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung dar.

Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung nsys (5092697)

Filter: Globaler Dimensionscode 2: 72110220..72110251, Anlagenbuchungsgruppe_INTERN: 12147..12148, Gemeindenr.: 02, Anlagendatumsfilter: 01.01.11..31.12.11

AfA-Buch: STANDARD Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen

Gruppensummensumme: Anlagenbuchungsgruppe, Gruppensumme pro Seite: Nein, Druck pro Anlage: Ja, Beschreibung 2: Ja, Anlagendetails: Ja, Planbericht: Ja, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Wertkorrektur in Excel: Nein,

Übergabe an Excel: Nein

Zuschreibung ist AfA-Art *ohne Umbuchung

Nr.	Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
Anlagenbuchungsgruppe 12147 Kapitalanlagen von n.rechtsf. Stiftungen													
A0014133													
Hypovereinsbank	21.800,00	0,00	0,00	-6.600,00	0,00	15.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	15.200,00
FestgeldNr. 378796717													
Details:													
					Start Normal-Afa:	01.10.09	Laufzeit:	0,00					
A0014155													
Oberbank AG	0,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00
Sparbrief Nr. 1571-11.84													
Details:													
					Start Normal-Afa:	01.11.11	Laufzeit:	0,00					
ATV0001499													
Hypovereinsbank	0,00	0,00	-6.600,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FestgeldNr. 378796717													
Details:													
					Start Normal-Afa:	01.10.11	Laufzeit:	0,00					
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 12147 Kapitalanlagen von n.rechtsf. Stiftungen													
	21.800,00	6.600,00	-6.600,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	21.800,00
Anlagenbuchungsgruppe 12148 Liquide Mittel von n.rechtsf. Stiftungen													
A9076347													
Sparkasse Erlangen	2.288,28	778,03	0,00	-8,87	0,00	3.057,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.288,28	3.057,44
Sparbuch Nr. 3519-003													
Details:													
					Start Normal-Afa:	01.01.09	Laufzeit:	0,00					
ATV0001504													
Sparkasse Erlangen	0,00	0,00	-8,87	8,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sparbuch Nr. 3519-003													

Nr.	Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
Details:			Start Normal-Afa:		01.02.11	Laufzeit:	0,00						
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 12148 Liquide Mittel von n.rechtsf. Stiftungen													
	2.288,28	778,03	-8,87	0,00	0,00	3.057,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.288,28	3.057,44
Gesamtsummen:													
	24.088,28	7.378,03	-6.608,87	0,00	0,00	24.857,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.088,28	24.857,44

Forderungsübersicht zum 31.12.2011

Beschreibung	Stand zu Beginn des HHJ in EUR	Veränderungen im HHJ +/- in EUR	Restlaufzeit			Stand am Endes des HHJ in EUR
			v. bis zu 1 Jahr	v. 1 bis 5 Jahre	v. mehr als 5 J.	
Arten der Forderungen						
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen						
1.1 Gebührenforderungen						
1.2 Beitragsforderungen						
1.3 Steuerforderungen						
1.4 Forderungen aus Transferleistungen						
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen						
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen	0	0	0	0	0	0
2. Privatrechtliche Forderungen						
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0	374	24	350	0	374
2.2 Übrige privatrechtliche Forderungen						0
Summe privatrechtliche Forderungen	0	374	24	350	0	374
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände						0
4. Summe aller Forderungen (nach Wertber.)	0	374	24	350	0	374

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2011

Beschreibung	Stand nach Ablauf HH- Jahr EUR	Stand nach Ablauf HH- Jahr 2008 EUR	Stand nach Ablauf HH- Jahres 2009 EUR	Stand nach Ablauf HH- Jahres 2010 EUR	Veränderunge n im HH-Jahr +/- EUR	Stand nach Ablauf HH- Jahr 2011 EUR
A. Eigenkapital (Stiftungsvermögen)						
I. Grundstockvermögen						
1. Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	0	4.104	4.104	4.104	0	4.104
2. Vermögensumschichtungen						
2a) Vermögensumschichtungen (Sachanlagen)						
2b) Umschichtungsrücklage (Finanzanlagen)						
3. Aufstockungen (aus Mitteln der freien Rücklage)						
4. Zustiftungen						
5. Vermögenszuführung nach § 58 Nr. 12 AO						
Summe Grundstockvermögen	0	4.104	4.104	4.104	0	4.104
II. Ergebnisrücklagen						
1. Freie Rücklage (Kap.erh.rüchl.n.§58 Nr.7 AO)	0	20.308	19.976	20.353	94	20.447
2. Instandh-rüchl.(Grundst-verm.,Nr.3 AEAO zu §55 AO)						
3. Zweckrücklagen						
III. Ergebnisvortrag						
IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag						
Summe Eigenkapital (Stiftungsvermögen)	0	24.412	24.079	24.457	94	24.551